

1. Record Nr.	UNINA9910967261803321
Autore	Hösle Vittorio
Titolo	Éric Rohmer : Einführung in seine Filme und Filmästhetik / Vittorio Hösle, Felix Rohls
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Fink, 2018
ISBN	3-8467-6243-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	directed by
Disciplina	306.7
Soggetti	Rohmer Realismus im Film Philosophie des Eros Pauline am Strand Nouvelle Vague
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Preliminary Material / Vittorio Hösle -- Vorwort zur deutschen Ausgabe / Vittorio Hösle -- Vorwort: Weshalb Rohmer? / Vittorio Hösle -- Das Wesen zeitgenössischer Erotik. Zwischen Verführungskunst und Sehnsucht nach dem Unbedingten / Vittorio Hösle -- Six contes moraux / Vittorio Hösle -- Comédies et proverbes / Vittorio Hösle -- Contes de quatre saisons / Vittorio Hösle -- Die Idee einer realistischen Filmkunst / Vittorio Hösle -- Inhalt und Form in Pauline à la plage: die Verflechtung von Worten und Bildern / Vittorio Hösle -- Rohmer, der nicht-moralisierende Moralist / Vittorio Hösle -- Schluss / Vittorio Hösle -- Bibliographie / Vittorio Hösle -- Anmerkungen / Vittorio Hösle.
Sommario/riassunto	Diese erste deutsche Einführung in das Werk des berühmten französischen Regisseurs konzentriert sich auf seine sechzehn Filme mit erotischen Themen und schildert sowohl die Natur des Rohmerschen Realismus als auch seine Philosophie des Eros. Éric Rohmer (1920–2010) begann seine Karriere als Filmkritiker der Cahiers du Cinéma und trug entscheidend zur Revolutionierung des französischen Films in der Nouvelle Vague bei. Das Buch behandelt sowohl seine komplexe Filmtheorie, die den Kunstcharakter des Films

herausstellt und einen nicht-naturalistischen Realismus favorisiert, als auch seine sechzehn in drei Zyklen geordneten Filme zur erotischen Liebe, die eine kohärente, katholisch inspirierte Theorie moderner Beziehungen entfalten. Ein Schwerpunkt liegt auf der religiösen Tiefendimension von „Pauline am Strand“. Rohmers Platz unter den größten Regisseuren der jüngsten Vergangenheit wird überzeugend herausgearbeitet.

---